



FFG

## **2. Ausschreibung Energieforschungsprogramm Erfolgreiche Antragstellung & Neues**

Gertrud Aichberger

Wien, 03. Juni 2015

- ✓ Welche Unterlagen werden benötigt?
- ✓ Wer darf einreichen?
- ✓ Was sind die inhaltlichen Hauptbewertungskriterien?
- ✓ Elektronische Einreichung mittels eCall / Additionalität
- ✓ Technologiereifegrad
- ✓ Instrumente
- ✓ Einreichtips



## Welche Unterlagen werden benötigt?

<b>Kooperative F&amp;E-Projekte IF oder EE*</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Instrumentenleitfaden Kooperative F&amp;E-Projekte</li><li>- Projektbeschreibung Kooperative F&amp;E-Projekte</li><li>- Kostenplan detailliert (pro Partner)</li><li>- Kostenplan kumuliert (Gesamtübersicht)</li><li>- Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)**</li></ul>
<b>Leitprojekte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Instrumentenleitfaden Leitprojekte</li><li>- Projektbeschreibung Leitprojekte</li><li>- Kostenplan detailliert (pro Partner)</li><li>- Kostenplan kumuliert (Gesamtübersicht)</li><li>- Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)**</li></ul>
<b>F&amp;E-Dienstleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Instrumentenleitfaden F&amp;E-Dienstleistungen</li><li>- Eidesstattliche Erklärung</li><li>- Bietererklärung</li><li>- Inhalt des Angebotes</li><li>- Kostenplan Angebot detailliert (pro Partner)</li><li>- Kostenplan Angebot kumuliert (Gesamtübersicht)</li><li>- Mustervertrag</li></ul>

# WER DARF EINREICHEN UND WIRD GEFÖRDERT?



## **Förderbar sind:**

- Unternehmen jeder Rechtsform
- Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung
  - Universitäten und Fachhochschulen
  - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
  - Technologietransfer-Einrichtungen, Innovationsmittler und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen wie z.B. Vereine mit entsprechendem Vereinszweck
- Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen
  - Gemeinden und Selbstverwaltungskörper
  - Nicht profitorientierte Organisationen wie NPOs
- Ausländischer Partner

# WER DARF EINREICHEN UND IST TEILNAHMEBERECHTIGT?



## **Teilnahmeberechtigt, aber nicht gefördert werden:**

- **Subauftragnehmer:** Sie sind keine Partner im Sinne eines Kooperativen F&E-Projektes. Sie erbringen definierte Leistungen für Partner, die in die Projektkostenkategorie „Drittkosten“ fallen und haben kein Anrecht auf die Nutzung der Projektergebnisse.
- **Sonstige Beteiligte:** Personen oder Einrichtungen, die keine Förderung erhalten, aber im Förderungsvertrag mit dem Umfang ihrer Beteiligung aufscheinen. Auch ihre Rechte und Pflichten sind vertraglich vereinbart.

Ihre Teilnahme muss im Antrag begründet werden. Zu den möglichen „sonstigen Beteiligten“ zählen auch Personen oder Einrichtungen der österreichischen Bundesverwaltung.

# WIE WIRD BEWERTET? DIE HAUPTBEWERTUNGSKRITERIEN



- 1. Qualität des Vorhabens**
- 2. Eignung der Förderungswerber / Projektbeteiligten**
- 3. Nutzen und Verwertung**
- 4. Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ziele der Ausschreibung**

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen. Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im jeweiligen Instrumentenleitfaden zu finden.

➤ Einreichschluss:

**23.09.2015, 12:00 Uhr**

**25.02.2016, 12:00 Uhr Leitprojekt**

➤ Projekteinreichung **ausschließlich elektronisch:**

<https://ecall.ffg.at>

➤ Elektronischen Antrag über die eCall Upload-Funktion:

- **Projektbeschreibung** (inhaltliches Förderungsansuchen)
- **Kostenplan** (Tabellenteil des Förderungsansuchens)

➤ Spezifische **Vorlagen** für das jeweilige Instrument

➤ Detailliertes **Tutorial** bei Fragen zum eCall:

<https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx>

# ADDITIONALITÄT



FFG

## eCall

STAMMDATEN
ANTRAG NEU ERSTELLEN
ANTRÄGE BEARBEITEN
PROJEKTE VERWALTEN
MEINE NACHRICHTEN
LOGOUT

Antragsnummer: **2154985**  
Kurztitel:

Ausschreibung: **Produktion der Zukunft 15. Ausschreibung**  
Status: **Vollantrag erstellen + bearbeiten**

INFORMATION
BILANZDATEN
PROJEKTDATEN
Projektdaten
Projektleiter
techn. Ansprechperson
kaufm. Ansprechperson
Projektstandort
Bankverbindung
Personalressourcen
Anreizwirkung
Datei-Anhänge
KOSTEN UND FINANZIERUNG
ABSCHLUSS
NACHRICHTEN
HISTORIE

### ANREIZWIRKUNG

Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? \*

- nein
- ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß
- ja, in überwiegendem Ausmaß
- ja, unverändert



# WELCHE FORSCHUNGSKATEGORIE WIRD ANGESPROCHEN

## Technology Readiness Levels

Forschungskategorie	Technology Readiness Level
Orientierte Grundlagenforschung	<b>TRL 1</b> Nachweis der Grundprinzipien
Industrielle Forschung	<b>TRL 2</b> Ausgearbeitetes (Technologie-)Konzept
	<b>TRL 3</b> Experimentelle Bestätigung des (Technologie-)Konzepts auf Komponentenebene
	<b>TRL 4</b> Funktionsnachweis der Technologie im Labormaßstab) auf Systemebene
Experimentelle Entwicklung	<b>TRL 5</b> Funktionsnachweis der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	<b>TRL 6</b> Demonstration der Technologie in simulierter, dem späteren Einsatz entsprechender Umgebung – beim industriellen Einsatz im Fall von Schlüsseltechnologien
	<b>TRL 7</b> Demonstration des Prototyp(-systems) in Einsatzumgebung
	<b>TRL 8</b> System technisch fertig entwickelt, abgenommen bzw. zertifiziert
Markteinführung	<b>TRL 9</b> System hat sich in Einsatzumgebung bewährt, wettbewerbsfähige Produktion im Fall von Schlüsseltechnologien



	<b>Grundlagen- forschung</b>	<b>Sondierung</b>	<b>Einzelprojekt IF</b>	<b>Kooperatives F&amp;E Projekt</b>	<b>Leitprojekt</b>	<b>F&amp;E Dienstleistung</b>	<b>study2market</b>
1. Emerging Technologies	x						
2. Energieeffizienz und Energieeinsparungen		x	x	x	x		x
3. Erneuerbare Energien		x	x	x	x		x
4. Intelligente Netze		x	x	x	x		x
5. Mobilitäts- und Verkehrstechnologien		(x)		x			x
6. Speicher		x	x	x	x		x
7. F & E Dienstleistung						x	



# INSTRUMENTE: SPEZIFIKA UND FORMALVORGABEN

## Kooperative Projekte der orientierten Grundlagenforschung

definieren sich durch die Kooperation mehrerer Konsortialpartner, die in einem gemeinsamen Projekt mit definierten Forschungszielen und Arbeitspaketen zusammenarbeiten.

Einreichberechtigt: Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

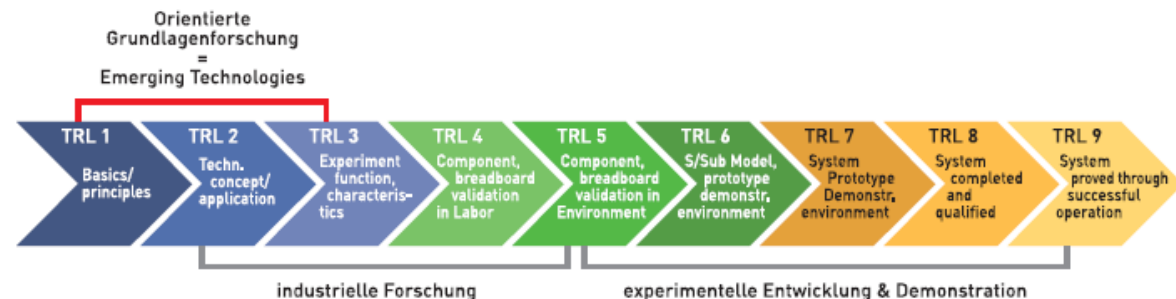
Laufzeit: maximal 3 Jahren

Beantragte Förderung: zwischen 60.000,- EUR und 2 Mio EUR (bis zu 100%)

Kooperationserfordernis: ja

zusätzliche Unterlagen: mind. 1 LOI

**Orientierte Grundlagenforschung** wird mit der Erwartung durchgeführt, dass aus dieser eine breite Wissensbasis resultiert, welche voraussichtlich die Grundlage für die Lösung anerkannter oder erwarteter gegenwärtiger oder zukünftiger Fragestellungen darstellt oder diesbezüglich Möglichkeiten eröffnet.





# INSTRUMENTE: SPEZIFIKA UND FORMALVORGABEN

## Sondierungen

sind Vorhaben zur Vorbereitung von Projekten der Industriellen Forschung oder Experimentellen Entwicklung. Im Rahmen einer Sondierung kann die technische Durchführbarkeit von innovativen Ideen und Konzepten bzw. die Sinnhaftigkeit eines möglichen zukünftigen FTE-Vorhabens überprüft werden.

<u>Einreichberechtigt:</u>	außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen
<u>Laufzeit:</u>	maximal 1 Jahr
<u>Beantragte Förderung:</u>	max. 200.000,- EUR (50% - 80%)
<u>Kooperationserfordernis:</u>	nein

### **ACHTUNG:**

- Kooperative Einreichung mit mind. 1 Unternehmen ist im Falle der Sondierung zur Vorbereitung eines Leitprojektes verpflichtend
- GU sind nur in Kooperation mit Forschungseinrichtung oder KMU teilnahmeberechtigt



# INSTRUMENTE: SPEZIFIKA UND FORMALVORGABEN

## Einzelprojekte der Industriellen Forschung

sind innovative Forschungsvorhaben, welche von einer Institution im Bereich der Forschungskategorie industrielle Forschung durchgeführt werden. „Industrielle Forschung“ bezeichnet planmäßiges Forschen oder kritisches Erforschen zur Gewinnung neuer Kenntnisse und Fertigkeiten. Die industrielle Forschung reicht von der Ideenfindung bis zur Validierung von Labormustern.

Einreichberechtigt: außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen

Laufzeit: maximal 3 Jahre

Beantragte Förderung: max. 1 Mio EUR (45% - 70%)

Kooperationserfordernis: nein

### ACHTUNG:

- Universitäten/Fachhochschulen sind nicht teilnahmeberechtigt! Diese können aber über Subverträge etc. beauftragt werden und sind dann unter den Drittkosten anzuführen.
- Kann die Einstufung als Industrielle Forschung nicht nachvollziehbar begründet werden und das Projekt wird auf Experimentelle Entwicklung umgestuft, erfolgt unabhängig von der Qualität des Antrags eine Ablehnung (keine Förderung von Einzelprojekten EE im Rahmen dieser Ausschreibung!)



# INSTRUMENTE: SPEZIFIKA UND FORMALVORGABEN

## Kooperatives F&E Projekte

definieren sich durch die Kooperation mehrerer Konsortialpartner, die in einem gemeinsamen Projekt mit definierten F&E-Zielen zusammenarbeiten. Das Vorhaben wird im Bereich der Forschungskategorie Industrielle Forschung oder Experimentelle Entwicklung durchgeführt.

Einreichberechtigt: außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen

Laufzeit: maximal 3 Jahre

Beantragte Förderung: 100.000,- EUR bis max. 2 Mio EUR (35% - 85%)

Kooperationserfordernis: ja (mind. 2)

### ACHTUNG:

- Das Kooperationskriterium muss unbedingt eingehalten werden. Im Konsortium ist **mindestens** ein KMU **oder** eine Forschungseinrichtung **oder** ein Partner aus einem anderen EU-Mitgliedstaat
- Einzelne Unternehmen tragen max. 70,0 % der Kosten
- Summe der Forschungseinrichtungen max. 70,0% der Kosten
- Ist die Einstufung als Industrielle Forschung nicht nachvollziehbar begründet, kann durch die Jury eine Umstufung in die Kategorie Experimentelle Entwicklung erfolgen. Die Förderquoten werden entsprechend angepasst.



# INSTRUMENTE: SPEZIFIKA UND FORMALVORGABEN

## Leitprojekte

sind umfangreiche kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte mehrerer Konsortialpartner mit einer Signalwirkung für einen oder mehrere Wirtschaftszweige.

Einreichberechtigt: außerhalb der Bundesverwaltung stehende juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen

Laufzeit: mind. 2 bis max. 4 Jahre

Beantragte Förderung: ab mind. 2 Mio EUR (35% - 85%)

Kooperationserfordernis: ja (mind. 3 Partner)

### ACHTUNG:

- Das Kooperationskriterium muss unbedingt eingehalten werden! Es müssen mindestens zwei Unternehmen - davon mind. 1 KMU - und eine Forschungseinrichtung im Konsortium vertreten sein!
- Es gibt ein verpflichtendes Vorgespräch bis spätestens einen Monat vor Einreichstichtag (Abklärung der Anforderungen und Vorgaben).
- Antragssprache **Englisch!**
- Leitprojekte können gleichzeitig sowohl Arbeitspakete der Projektart Industrielle Forschung als auch Experimentelle Entwicklung beinhalten.
- Die Forschungseinrichtungen haben in Summe min. 10,0% und max. 50,0 % Anteil an den förderbaren Projektkosten.



# INSTRUMENTE: SPEZIFIKA UND FORMALVORGABEN

## F&E Dienstleistungen

sind definiert durch die Erfüllung eines vorgegebenen Ausschreibungsinhaltes in einem bestimmten Zeitraum. Ziel der zu erbringenden F&E Dienstleistungen ist die Generierung neuen Wissens unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

<u>Finanzierbar:</u>	außerhalb der Bundesverwaltung stehende natürliche und juristische Personen, Personengesellschaften oder EinzelunternehmerInnen
<u>Laufzeit:</u>	keine Vorgabe
<u>Beantragte Förderung:</u>	keine Grenze (max. 100%)
<u>Kooperationserfordernis:</u>	nein

### ACHTUNG:

- Es wird kein Förderungsantrag gestellt, sondern ein Anbot gelegt (als Einzelbieter oder als ARGE)
- Die gelegten Angebote werden miteinander verglichen
- Das 3. Bewertungskriterium lautet „Preis/Leistungsverhältnis“ (-> klare Beschreibung und Begründung von Arbeiten und Kosten sowie deren Zuordnung im Zeitplan erforderlich)
- Auftraggeber und Auftragnehmer haben an den Projektergebnissen jeweils nicht ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrechte



# ÜBERBLICK: DIE FÖRDERQUOTEN DER EINZELNEN FÖRDERINSTRUMENTE



Förderinstrument	Forschungskategorie	Kleine Unternehmen	Mittlere Unternehmen	Große Unternehmen	Forschungseinrichtungen*	Sonstige Einrichtungen*
<b>Kooperative</b>	GLF	-	-	-	100%	-
<b>Kooperative</b>	IF	80%	70%	55%	85%	80%
<b>Kooperative</b>	EE	60%	50%	35%	60%	60%
<b>Einzelprojekt</b>	IF	70%	60%	45%	70%	70%
<b>Sondierung</b>	IF & EE	70%	60%	50%	80%	80%
<b>Leitprojekt</b>	IF	80%	70%	55%	85%	80%
<b>Leitprojekt</b>	EE	60%	50%	35%	60%	60%

\* im Rahmen ihrer nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit

# DAS 1X1 DER ANTRAGSTELLUNG

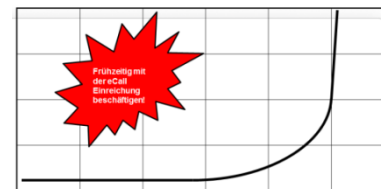
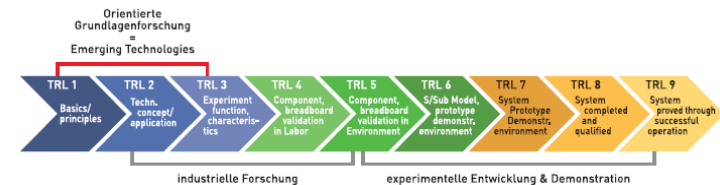


Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Antrag

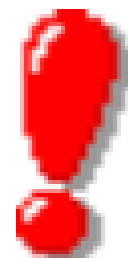
- Ermöglichen Sie der Jury einen schnellen Überblick
- Vermeiden Sie Missverständnisse
- Überprüfen Sie sowohl Fachliches als auch Formales
- Wiederholen Sie nicht den Leitfaden, sondern bringen Sie den Beitrag Ihres Projekts auf den Punkt
- Klären Sie frühzeitig die Formalitäten (z.B. Förderraten)
- Instrumentenleitfäden: was ist neu?
- Synchronisieren Sie die Zeitpläne zwischen Forschungs- und Praxispartnern, klären Sie schnell die konkreten Aufgaben für die Praxispartner
- Sichern Sie sich die Vertraulichkeit wo erforderlich! (**Neu: Konsortialvertrag ist vor Beginn des Vorhabens zu unterzeichnen**)

# ZUSAMMENFASSUNG

- ✓ Forschungskategorie definieren!
- ✓ Kooperationskriterien einhalten!
- ✓ Additionalität beachten!
- ✓ Fokus auf Bewertungskriterien!
- ✓ Rechtzeitig einreichen!
- ✓ Antrag abschließen!



## ABSCHLUSS



## ANSPRECHPERSONEN

<p>DI Gertrud Aichberger Solarthermie, Geothermie, Speicher Telefon: 05/77 55-5043 E-Mail: gertrud.aichberger@ffg.at</p>	<p>DI Manuel Binder Solarenergie Telefon: 05/77 55-5041 E-Mail: manuel.binder@ffg.at</p>
<p>DDI Ursula Bodisch Windkraft, Speicher Telefon: 05/77 55-5047 E-Mail: ursula.bodisch@ffg.at</p>	<p>DI Maria Bürgermeister-Mähr Bioenergie Telefon: 05/77 55-5040 E-Mail: maria.buergermeister@ffg.at</p>
<p>DI Johannes Bockstefl Energieeffiziente Produkte &amp; Gebäude Telefon: 05/77 55-5042 E-Mail: johannes.bockstefl@ffg.at</p>	<p>DI Ralph Feichtinger Energieeffizienz und Speicher Telefon: 05/77 55-5044 E-Mail: ralph.feichtinger @ffg.at</p>
<p>Mag. Urban Peyker MSc Smart Grid &amp; Energieeffizienz Telefon: 05/77 55-5049 E-Mail: urban.peyker@ffg.at</p>	<p>Mag. Robert Schwertner Energieeffiziente Produkte &amp; Gebäude Telefon: 05/77 55-5045 E-Mail: robert.schwertner@ffg.at</p>